

Durchführung der Ramsar-Vereinbarung

Plenarsitzung vom 10. Juni 2005

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung vom 10. Juni 2005 und auf Antrag der Kommission „Landwirtschaft und Umwelt“,

1. unterstreicht die Bedeutung der oberrheinischen Feuchtgebiete als Elemente der Aufwertung der Identität und des Erscheinungsbilds des Oberrheingebiets,
2. äußert den Wunsch, auf der Grundlage einer einheitlichen Abwicklung der Verfahren für Ramsar und Natura 2000 im Laufe des Jahres 2006 einen Vertrag über die zu bewahrenden Zonen zu unterzeichnen mit dem Ziel, diesen Vertrag im Rahmen der internationalen Konvention 2008 ratifizieren zu können;
3. fordert, dass die Partnerstaaten alle Hindernisse auf dem Weg zu dieser Ratifizierung im Jahr 2008 beseitigen.

Der Oberrheinrat richtet den vorliegenden Beschluss an die folgenden Institutionen:

- in Deutschland: an die Bundesregierung, das Land Baden-Württemberg, das Land Rheinland-Pfalz;
- in der Schweiz: an das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft; die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Solothurn und Jura;
- in Frankreich: an die französische Regierung.